

Janko und Schnaderbeck bei „kick mit“

120 Mädchen trainieren regelmäßig im „kick mit“-Projekt. Bei einem Fest vorige Woche im Sportzentrum Nord bekamen sie hohen Besuch.

Liefering. Niemand geringerer als die beiden ÖFB-Teamspieler Viktoria Schnaderbeck und Marc Janko waren vorigen Freitag zu Gast beim Sportfest der „kick mit“-Spielerinnen im Sportzentrum Nord.

Die Mädchen der Initiative, die von der Laureus Sport for Good Foundation und vom Österreichischen Fußball-Bund unterstützt wird, konnten sich im Training das eine oder andere abschauen.

Marc Janko, Botschafter des Projekts, konnte aufgrund einer Verletzung zwar nicht selbst mitspielen, dafür stand er den Mäd-

chen mit Rat, Tipps und Betreuung zur Seite. Viktoria Schnaderbeck, Bayern München Spielerin, gab ihren Wechsel zum FC Arsenal bekannt: „Fußball verbindet Menschen. Der soziale Gedanke dabei ist wichtig, man lernt als Mannschaft zu agieren. Wenn man erfolgreich ist, stärkt es das Selbstbewusstsein. Das sieht man bei den Mädchen.“

„kick mit“ wird in Salzburg seit Herbst 2016 von Akzente Salzburg umgesetzt und von der Hil- Foundation unterstützt. Heuer nehmen um ein Drittel mehr Volks- und Mittelschülerinnen



Fußball stärkt das Selbstbewusstsein.

BILD: AUVIDI, MICHAEL LEITNER

teil als im Vorjahr. Aktuell trainieren etwa je 15 Mädchen in acht Trainingsgruppen an acht Schulen auf Stadtgebiet. Sechs Frauen trainieren die 120 Mädchen. Die Trainings finden das ganze Schuljahr über wöchentlich statt.

Susanne Hillebrand, Stifterin der Hil- Foundation: „Mit dem Projekt stärken wir sowohl den Teamgeist und den Zusammenhalt der Mädchen, als auch ihr Empowerment im Alltag.“

Allein im vergangenen Jahr beteiligten sich österreichweit über

600 Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren und rund 30 Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren an der Initiative, die nicht nur Freude am Ball vermitteln will, sondern auch weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten schafft. So können junge Frauen in die Arbeit von Trainerinnen hinein schnuppern. Im ersten Modul unterstützen sie als Assistentinnen die Trainerinnen und haben später die Möglichkeit, eine Fußball-Übungsleiterinnenausbildung zu absolvieren.



Bei „kick mit“ wird nicht nur die Freude am Ball vermittelt, sondern auch weitere Ausbildungsmöglichkeiten. Im Bild Marc Janko und Viktoria Schnaderbeck mit Fußballnachwuchs.

BILD: AUVIDI, MICHAEL LEITNER